





# Wie eine Großfamilie: Stark

Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter [www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
der Corona-Virus greift stärker als gehofft in unser aller Leben ein – sei es der Wegfall von Gemeinschaftsveranstaltungen und Besuchsmöglichkeiten, sei es die Angst um das eigene Wohl und das unserer Angehörigen.

Fern aller Panikmache denke ich neben vielem Anderen an dieser Stelle besonders an unsere Stadtteilgemeinschaft. Dabei muss ich zuerst selber zugeben, dass Angst und Hoffnung mich zur Zeit besonders umtreiben. In allem, was mein Leben und Wirken äußerlich einschränkt, wird mir bewusst, dass „Angst“ und „Enge“ nicht nur vom Wortsinn her zusammengehören. Dennoch habe ich für die Meinen und mich die Hoffnung, dass dieser Virus auf Dauer nicht stärker sein wird als das, was unserem Leben auch bisher Sinn gegeben hat.

Ohne Frage ist für uns alle die Sorge in diesen Wochen nicht wegzudenken. Aber auch in unserem Stadtteil geht es nun darum, sich für Sorge um unseren Familien und Nachbarn, also unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger Gedanken zu machen. Um welche Hilfen es gehen könnte, wird uns täglich von den Medien verdeutlicht. Mir geht es neben uns allen an dieser Stelle auch um unsere Mitmenschen, die aus anderen Kulturen zu uns gezogen sind und unsere Gemeinschaft vielfältig

(nicht nur bei Festen) bereichern. Sprechen Sie (in gebotem Abstand) mit diesen Nachbarn, die oft unsere Zeitungen nicht lesen und in ihren Geräten Sender „der alten Heimat“ eingestellt haben. Helfen wir uns gegenseitig, in aller Ruhe Unsicherheiten zu vermeiden, damit die notwendigen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden können – zum eigenen und unser aller Schutz!

Wir alle würden gern ganz anders in den Frühling gehen, in den kommenden Wochen ist aber die Zeit für Sorge um einander bedacht und aufmerksam angesagt!

Wenn auch die Donnerstag-Begegnungszeiten eingeschränkt sind, so bin ich natürlich erreichbar über [info@roemer-bs.de](mailto:info@roemer-bs.de).



Ihr

*Richard Miklas*

Bezirksbürgermeister



E-Mail:

[info@roemer-bs.de](mailto:info@roemer-bs.de)

## Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.  
c/o Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg  
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,  
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm, H. Miklas,  
R. Miklas  
[weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de)  
0531 28794171

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die Anzeigen: hm medien  
Richard Miklas  
Hagenmarkt 12, 38100 BS  
0531 16442, [info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

Druck: oeding print GmbH  
Erzberg 45, 38126 BS  
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de)



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

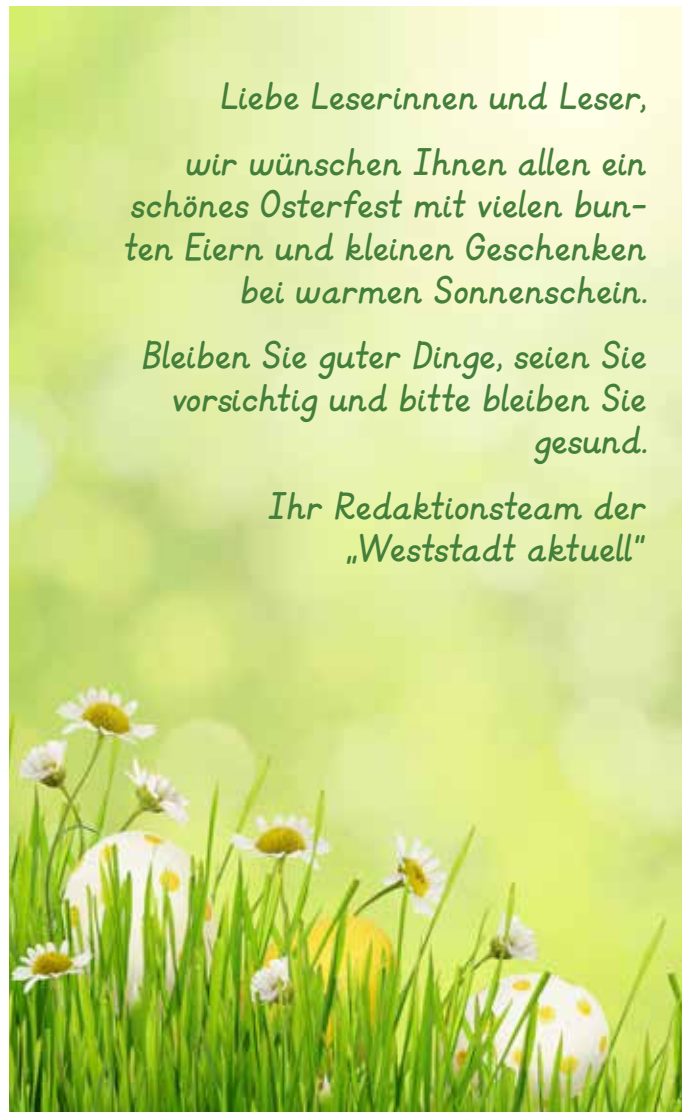
## Redaktionsschluss 2020

Mai	13.04.	September	10.08.
Juni	11.05.	Oktober	14.09.
Juli	15.06.	November	12.10.
August	13.07.	Dezember	09.11.

*Liebe Leserinnen und Leser,  
wir wünschen Ihnen allen ein  
schönes Osterfest mit vielen bunten  
Eiern und kleinen Geschenken  
bei warmen Sonnenschein.*

*Bleiben Sie guter Dinge, seien Sie  
vorsichtig und bitte bleiben Sie  
gesund.*


*Ihr Redaktionsteam der  
„Weststadt aktuell“*




**Redaktion: [weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de) | 0531 28794171**

**Bilder und Texte in getrennten Dateien bitte pünktlich an: [weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de)**


## Veranstaltungen + Termine

**ALBA**  Donnerstag, 16. April, 15:30-16:30 Uhr  
Elbestraße, EKZ vor der Kirche


**Schadstoffmobil**

**ALBA**  Donnerstag, 23. April, 15:30-16:30 Uhr  
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

**Schadstoffmobil**

**ALBA**  Donnerstag, 14. Mai, 15:30-16:30 Uhr  
Elbestraße, EKZ vor der Kirche

**Schadstoffmobil**

**ALBA**  Donnerstag, 28. Mai, 15:30-16:30 Uhr  
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

**Schadstoffmobil**

 **Deutsches Rotes Kreuz** Dienstag, 7. April, 15:00 - 19:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße

**Blutspendetermin des DRK**

Nach der Blutspende gibt es ausnahmsweise kein Buffet, sondern für jeden einen Gutschein.



## Frag doch mal die Polizei!

Dies war das Thema der Fragestunde am 28. Februar im Kulturpunkt West, zu der die Gruppe ALTERaktiv eingeladen hatte. Die beiden Polizeikommissare Kai-Uwe Bratschke und Michael Bahr stellten sich den vielen unterschiedlichen Fragen der 30 Zuhörer. Das ging von Einbruchdiebstahl, Überfällen, Taschendiebstahl bis zum Enkeltrick und den falschen Polizisten bzw. Handwerkern.

So berichteten die beiden Herren Polizeikommissare, dass sich vom Enkeltrick die meisten Senioren nicht mehr reinlegen lassen, dagegen haben falsche Polizisten und Handwerker oft leichtes Spiel.

Es gab auch Fragen zur Straßenverkehrsordnung, besonders über das Fehlverhalten von Pedelec-Fahrern und den Fahrern der neuartigen, schnellen E-Roller.

Ulrich Römer moderierte diese interessante Fragestunde locker und kurzweilig. Auch der Regionalfernsehsender TV38 ließ es sich nicht nehmen, diese Veranstaltung zu filmen.

Anschließend konnten sich die Teilnehmer an einer leckeren Suppe aus der Küche des Hauses am Lehmanager stärken.

ALTERaktiv wird die Vortragsreihe „Frag doch mal XX!“ fortsetzen.

Karl Koeppen



An meiner Bestattung  
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

*Carl Cissée*  
**Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676



## "Praktische Hilfe in Heim und Garten"

**Wir unterstützen Sie jeweils montags!  
Kostenlos!**

Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.  
Erich Janz 0176 44733337

© oszronieizjzn/fotolia

Anm. der Redaktion:  
Herr Janz ist persönlich bekannt

Sie brauchen eine

**HAUSHALTSHILFE?**

**JA!** Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

**Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!**



Hauswirtschaft **KLIMA**

**Kompetenz mit** 

**Telefon 0531-88931586**

Inh. Joachim Klima | Pregelstr. 11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

## ¡ Buenos Días ! Bonjour ! Добрый день! Eine Schule – viele Sprachen

### Das Sprachendorf

Die Räumlichkeiten des 8. Jahrgangs unserer Schule haben sich auch in diesem Jahr wieder in ein kleines, internationales Dorf verwandelt.



An vielen unterschiedlichen Stationen konnten unsere Schüler\*innen in eine andere Welt eintauchen, in die Welt anderer Länder. Sie saßen z.B. am Frühstückstisch einer Gastfamilie in Frankreich oder Russland, sie kauften Kleidung für eine Party in Paris oder Moskau, sie organisierten einen Ausflug im Reisebüro in Barcelona oder kauften Souvenirs in St. Petersburg für ihre Freunde in der Heimat. Und nach einem so aufregenden Tag wurde dann abends ein köstliches Menü in einem Restaurant bestellt und das alles auf Spanisch, Russisch oder Französisch.



Eine Glanzleistung aller Beteiligten und vor allem eine Selbsterfahrung, die ihnen zukünftig Sicherheit geben wird, im Ausland oder generell im Rahmen internationaler Begegnungen in der Fremdsprache kommunizieren zu können. Und genau das ist unser Ziel: wir möchten unseren Schüler\*innen ermöglichen – gerade auch im Hinblick auf unsere globalisierte Welt – kommunikativ handlungsfähig zu sein.

Für die Kompetenzen, die unserer Schüler\*innen im Rahmen des Sprachendorfes unter Beweis gestellt haben, wurde im Vorfeld viel von ihnen geleistet: so haben sie sich gezielt dialogisch, spielerisch in Gruppen oder auch in Einzelarbeit auf die Kommunikationssituationen vorbereitet und dadurch große Fortschritte erzielt und somit wiederum ihre eigene Lernentwicklung ein bedeutsames Stück vorangebracht.

Hut ab! Denn sie alle lernen erst seit gut 1,5 Jahren die von ihnen gewählte 2. Fremdsprache und können nun bereits in vielen Alltagssituationen in der Fremdsprache agieren.

Wir als ihre Lernbegleiter sind sehr stolz auf das, was unsere Schüler\*innen uns präsentiert haben.



Und nun noch ein paar Stimmen einiger Teilnehmer\*innen über die Arbeit vor und die Erfahrungen während des Sprachendorfes:

- ◊ Die Vorbereitungen fürs Sprachendorf waren super. Wir haben ausreichend Übungsmaterial bekommen. Z.B. wissen wir jetzt, was uns zu erwarten hat, wenn wir Kleidung kaufen möchten oder auf den Markt gehen. (A. & C., Französischschülerinnen)
- ◊ Es ist eine super Abwechslung zu „normalen“ mündlichen Prüfungen. (A.& V., Russischschülerinnen)
- ◊ Man musste viel lernen, aber die Prüfung ist einfacher als eine Arbeit. (S., Spanischschülerin)
- ◊ Es war leichter, als ich gedacht habe. (M., Spanischschüler)
- ◊ Es war so, wie wir vermutet haben, wir waren nervös, aber die Lehrer haben die Stimmung aufgelockert. Und einige Lehrer haben auch mitgespielt. (A., L. & D., Russischschüler\*innen)
- ◊ Ich fand es sehr gut. (L., Spanischschüler)

In diesem Sinne: ¡ Hasta la próxima vez ! À la prochaine fois ! До следующего раза!

**TAXI 5555 TAXI 5991 TAXI 5555 TAXI 5991**

„Wenn die Familie beisammen ist, ist die Seele auf ihrem Platz.“

Russisches Sprichwort



**ANNETTE  
SCHÜTZE.**

**ALS RATSFRAU UND IM LANDTAG  
FÜR SIE DA.**

Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit mit Ihren Lieben.  
Bleiben Sie gesund!

Als Ihre Landtagsabgeordnete bin ich für Sie da.  
Rufen sie mich an (BS-480 98 35), schreiben Sie mir eine  
Mail ([info@annette-schuetze.de](mailto:info@annette-schuetze.de)) oder  
vereinbaren Sie einen Termin.

*Annette Schütze*



## Weststadt Gemeinde ist nun „Faire Gemeinde“

Am 1.3.2020 wurde im Gottesdienst das Zertifikat „Faire Gemeinde“ offiziell übergeben.

Faire Gemeinde? Was ist das? Die Faire Gemeinde ist ein Projekt der evangelischen-lutherischen Landeskirche Braunschweig zusammen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung. Seit Anfang Mai 2019 gibt es eine (durch Brot für die Welt geförderte) Projektstelle, die der Braunschweiger Jakob Meyer ausfüllt. Ein Teil seiner Aufgabe ist es, die Ausbildung der Multiplikatoren\*innen zu koordinieren und durchzuführen.

In der Weststadt Gemeinde haben sich sieben haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen dazu bereiterklärt und im letzten Jahr an diesen Schulungen teilgenommen.



Jakob Meyer, hinten rechts, mit Mitgliedern des Arbeitskreises „Faire Gemeinde“

Foto: A. Leiser

Um das Zertifikat „Faire Gemeinde“ zu erhalten, müssen Kirchengemeinden eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen, in der sie zusagen, mindestens sechs von insgesamt dreizehn Kriterien des fairen und ökologischen Handelns zu erfüllen. Die Kirchengemeinde Weststadt hat dies nun getan und sich verpflichtet, folgende Kriterien in Zukunft einzuhalten:

**Ökologische Kriterien und daraus resultierende Verpflichtungen**

**Energiesparmaßnahmen:**

Heizungen so einstellen, dass die Raumtemperatur nicht über 20 Grad steigt. Am Abend die Temperatur absenken und bei Fensteröffnung Temperatur drosseln.

Energiesparende Leuchtmittel verwenden und beim Verlassen des Raumes Licht ausschalten. Maßnahmen durch schriftliche Hinweise im Gebäude unterstützen.

Bei technischen Geräten Stand-by Modus bei Nicht-Nutzung ausschalten, bei Neuanschaffungen energieeffiziente Geräte erwerben.

**Ökostrom**

Bezug von Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energien erzeugt wird.

**Mehrweggeschirr**

Bei Festen und Veranstaltungen ausschließlich Mehrweggeschirr verwenden und kein Einwegbesteck, Einweggeschirr oder Einwegflaschen anbieten.

**Recyclingpapier**

Mit Papier sparsam umgegangen. Zudem wird Recyclingpapier genutzt und entsprechend darauf hingewiesen.

Faire Kriterien und daraus resultierende Verpflichtungen

**Bewirtung**

Bei Festen und Veranstaltungen mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel anbieten und darauf aufmerksam machen.

## NEUERÖFFNUNG IN KÜRZE



Möchten Sie von Anfang an dabei sein? Möchten Sie in einem Team von Kolleginnen und Kollegen Einfluss nehmen auf die Gestaltung einer neuen sozialpädagogischen Wohngruppe? Dann sind Sie unsere Frau – unser Mann – Divers.

Wir, die Juvaris gGmbH, sind eine 100prozentige Tochter der AfW, Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und sozialpädagogische Hilfen Hannover e.V., die seit 40 Jahren erzieherische Hilfen anbietet.

In Wenden werden wir in Kürze ein modernes Wohnhaus, das Haus Gander, für eine sozialpädagogische Wohngruppe eröffnen. Dort wollen wir zehn Jugendliche ab vierzehn Jahren betreuen. Sie können uns ab sofort dabei helfen. Wenn Sie also

**Sozialpädagogin/Sozialpädagoge  
Erzieherin / Erzieher oder  
Lehrerin / Lehrer**

sind, wenn Sie sich vorstellen können, junge Menschen, motivierend zum selbstständigen Leben, betreuen zu können und wenn Sie für Ihre Leistung gut bezahlt werden möchten, dann sollten Sie sich bewerben.

Ihre Bewerbung und ggf. Ihre Fragen richten Sie bitte an die pädagogische Leitung, Frau Hake-Schneider, Hamburger Allee 49, 30161 Hannover, T. 0511 - 600 60 330

[hake.schneider@afw-regionhannover.de](mailto:hake.schneider@afw-regionhannover.de)

*juvaris*

## Geschenke

Bei Anlässen wie Verabschiedungen, Jubiläen, Geburtstagen, Dank an Referenten werden vorrangig fair gehandelte Produkte verschenkt.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Über Aktivitäten zum fairen Handel und über das eigene Engagement, wird regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde, in unserem Gemeindebrief und in den Räumen unserer Kirchengemeinde berichtet.

Dabei soll es selbstverständlich nicht bleiben. Auch an der Umsetzung der weiteren Kriterien werden wir stetig weiterarbeiten. Ab April, können Sie dazu Informationen auf unserer Homepage [www.emmaus-braunschweig.de](http://www.emmaus-braunschweig.de) finden

Damit auch Sie Faire Produkte probieren und erwerben können, ist unser Weltladen immer donnerstags ca. 11:10 Uhr nach der Andacht für Sie geöffnet.

Anja Schaper-Schoenfeldt

(Koordinatorin, Ev.-luth. Familienzentrum Weststadt für den Arbeitskreis „Faire Gemeinde – Weststadt“)

## „neueMitte“ im Bezirksrat

Nach den Artikeln in den beiden letzten Ausgaben dieser Zeitung wechseln nun die Beratungen zu dem Verbindungsweg Alsterplatz/Marktplatz („neueMitte“) in den Bezirksrat.

Nach der dritten Sitzung der Anrainer (Wohnungsunternehmen, Stadtteilentwicklungs- und Bürgerverein, Apotheker, Kirche, Stadtverwaltung) wird am 29. April um 19 Uhr im Kulturpunkt West in einer öffentlichen Sitzung ein Planungsbeispiel für den Marktplatz vor der Emmauskirche vorgestellt (soweit es keine Absage wegen des Corona-Virus gibt!).

Dazu hat der Bezirksrat bereits in seiner Sitzung am 28. November 2018 einen Antrag gestellt, der neben Vorschlägen zur Gestaltung mit dem Satz endet: „Auch ist zu prüfen, inwieweit es möglich ist, eine Brücke/Achse zum neugeschaffenen Alsterplatz zu errichten.“

Es wird im April also vor allem um dieses Teilstück der „neueMitte“ gehen. Die Verwaltung nimmt damit ein Anliegen auf, das viele Bürgerinnen und Bürger bereits seit längerem beschäftigt (und zumindest sind auf diesem Platz seit einigen Monaten zwei Bänke neu aufgestellt worden).

Weiterhin sind Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgerufen, Ihre Ideen und Vorschläge an den Bürger- und den Stadtteilentwicklungsverein oder an mich weiterzugeben. Neben der Sprechzeit donnerstags von 10 bis 12 Uhr im EKZ Elbestraße (fällt kurzfristig auf unbestimmte Zeit aus) ist nun auch während der Bezirksratssitzung am 29. April (wo natürlich anschließend auch weitere interessante Themen besprochen werden) Raum für Meinungen zur „neueMitte“!

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister



## Hartmut Wiedemeier legt sein Amt als 1. Vorsitzender nieder

Am 9.1.2020 hat der bisherige 1. Vorsitzende des SC Victoria Hartmut Wiedemeier sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Bis zu den Neuwahlen wird der bisherige 2. Vorsitzende Uwe Springer kommissarisch den Vorsitz übernehmen. Mit Hans-Hermann Nagel (Kassenwart) und Wolfgang Grenda (Sportwart/ komm. 2. Vorsitzender) und der Schriftführerin Sarah Reppenhausen stehen ihm bewährte Kräfte unterstützend zur Seite.

Im Rahmen der Spendenaktion der 2. Herren des SC Victoria zu Gunsten des Tagestreffs Iglu übergab Hartmut Wiedemeier am 2.2.2020 die Schlüssel an Uwe Springer.

Der SC Victoria bedankt sich bei Hartmut Wiedemeier für die in den letzten Jahren geleistete Vorstandsarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.



WASCHSALON  
**Wäsche frisch**  
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:  
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

HANDWERK TRIFFT AUF  
**Ostern**  
OSTERSTOLLEN *Butter-Quarkteig*  
GEHACKTE MANDELN



WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE



v.l.: Uwe Springer, Bezirksbürgermeister Ulrich Römer, Hans-Hermann Nagel, Hartmut Wiedemeier, Wolfgang Grenda



## Neues aus dem Bezirksrat 2020

Wie in jeder Bezirksratssitzung informierte Bezirksbürgermeister Ulrich Römer über Geschehnisse und Aktivitäten in der Weststadt.

» Im Mittelpunkt der Informationen seitens der Stadt informierten Frau Weber und Frau Lewandowski vom Fachbereich Stadtgrün und Sport über ein Projekt inmitten des Westparks am Madamenweg unweit des KGV Kröppelberg. Hier soll im Frühjahr u. a. die Anlage einer Elefantengrasfläche (*Miscanthus*) entstehen. Die vier Meter hohen schnell wachsenden Pflanzen werden mit entsprechenden Fördergeldern im Rahmen des Projekts „Integrierter Klimaschutz mit urbanem Grün“ entstehen. Es ist ein Beispiel für nachwachsenden Rohstoff der Zukunft.

Eine Besonderheit ist das begehbare Labyrinth in Form des Stadtlöwens auf einer Fläche von ca. 0,8 ha. Für den Westpark bedeutet das ein interessantes Ausflugsziel für alle. Insbesondere Schüler\*innen wird Wissenswertes zum Klimaschutz vermittelt. Fünf Informationstafeln zu verschiedenen Umweltthemen werden innerhalb des Labyrinths aufgestellt werden. Nach Fertigstellung sollen weitere Details für die Leser\*innen erfolgen.

» Yasemin Wolgast vom Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig erläuterte das Sozialprojekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ (vgl. auch „Weststadt aktuell“ 3/2020). Aufgrund der guten Vernetzung des Stadtbezirks (AGeWe) wird die Arbeit zunächst hier verankert. Ziel ist es, dass sich interessierte Frauen über Wohnformen, Nachhaltigkeit, neue Lebensentwürfe sowie über das StoP-Projekt austauschen können.

» Fördergebiet: „Soziale Stadt – Donauviertel“. Über einige personelle Veränderungen hinsichtlich der Zusammensetzung informierte der Bürgermeister. Als Vertreterin der Braunschweiger Verkehrs-GmbH für den Mobilitätsbeirat ist Karin Clever als Nachfolgerin des verstorbenen Hartmut Langkopf bestellt worden.

» Aus den frei verfügbaren Haushaltsresten von 2019 erhielten - der Braunschweigische Landesverein (BLV) Zuschüsse in Höhe von 300,00 Euro für das Werk von Prof. Hummel „Fliegerhorst Broitzem 1916 - 1945“ - sowie „Seniorpartner in School“ für die Arbeit in der OGS Altmühlstraße und GS Rheinring 700,00 Euro zugesprochen.

» Außer weiteren Anträgen und Anfragen zur Verbesserung der Verkehrssituation ist der Zustand am Spielplatz (mit dem Schiff) Wümme-/Ederweg unter der Hochspannungsleitung thematisiert worden. Über Vandalismus, Vermüllung oder sonstige Schäden liegen keine Erkenntnisse vor. Dennoch werden Kontrollgänge des städtischen Ordnungsdienstes erfolgen.

Jeder Weststädter ist dazu aufgefordert, im Rahmen der „Einwohnerfragestunde“ Ideen, Anmerkungen oder Kritik anzubringen. Die Sitzungstermine werden hier rechtzeitig bekannt gegeben.

*Edmund Heide, Heimatpfleger*



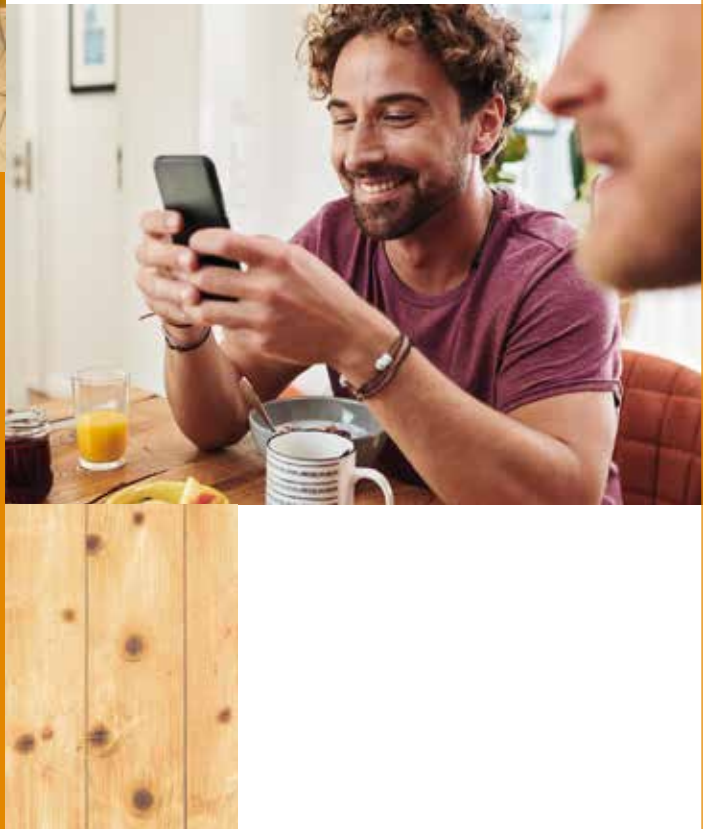
## Wir sind für Sie da!

**Neue Adresse Vermietungsbüro:**  
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: geschlossen  
und nach Vereinbarung

**030 897 86 0**  
deutsche-wohnen.com





## Auf in die Weststadt

Am 5.3.2020, einem sonnigen, aber kalten Donnerstag, hieß es für unser Seminarfach „Stadt als Schlüssel zur Geschichte. Historische Spurensuche am Beispiel Braunschweig“ vom Martino Katharineum unter der Leitung von Frau Alf-Mehl auf in die Weststadt!



Foto: Dolores Alf-Mehl, MK-Koordinatorin

Wir trafen uns mit dem Heimatpfleger Herrn Heide am Elbezentrum, um uns einen kurzen Überblick über die städtebaulichen Entwicklungen der Weststadt zu verschaffen und Grundlegendes über die Weststadt zu erfahren.

Herr Heide hat uns mit einigen Ausgaben der Weststadt Aktuell und einem Luftbild der Weststadt versorgt, so dass wir uns über die verschiedenen Bauphasen und Siedlungsstrukturen informieren konnten.

Anschließend begann unsere kleine Führung, in der uns Herr Heide sehr sachkundig verschiedene Stationen gezeigt hat. Zunächst untersuchten wir die neuesten Wohnbau-Projekte anhand der Neubauwohnungen am Alsterplatz-Gang.

Danach legten wir eine kleine Pause bei den Jugend-Freizeitanlagen am Westpark an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ein (und hatten dabei eine Menge Spaß). In die Schule wagten wir dann auch einen Blick und waren sehr fasziniert von der modernen Architektur und der gemütlichen Atmosphäre. Abschließend betrachteten wir die in den 1990er Jahren entstandenen Neubauten in der Nähe der Grundschule Rheinring.

Wir haben die Weststadt als ein lebendiges Stadtviertel mit einer überaus interessanten Geschichte kennengelernt. Hier wurde für uns die Theorie der verschiedenen Wohnungsbauphasen und städtebaulichen Entwicklungstendenzen der Nachkriegszeit sehr anschaulich vermittelt.

Die Führung hat uns thematisch weitergeholfen und uns viel Spaß gemacht. Deshalb möchten wir uns als Seminarfach besonders bei Herrn Heide für sein großes Engagement und seine Geduld bedanken.

Leonie Prause und Cornelia Struß für die Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs

## Die Emmauskirche ist geschlossen!



Zum Zeichen bleibender Verbundenheit und als Bitte zu stillem Gebet werden die Kirchenglocken zu den üblichen Zeiten weiterhin läuten. Außerdem läutet die Gebetsglocke jeweils mittags um 12 Uhr.

Über das weitere Vorgehen – auch nach dem 19. April – können Sie sich auf der Homepage ([www.emmaus-braunschweig.de](http://www.emmaus-braunschweig.de)) und in den Aushängen informieren. Das Pfarramts-Team bleibt auch weiterhin telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 0531 841880).

## Dies und Das

◊ Nachträge zum Artikel „Nisthöhlen in Fassaden“: findet man beispielsweise in einem Durchlass zwischen Dach und Hauswand außerhalb der Brutzeit eine Bruthöhle mit einem verlassenen Nest, darf das Nest nicht einfach entfernt und der Zugang zum Nest von außen nicht einfach verschlossen werden. Vielmehr muss zunächst ausgeschlossen werden, dass dort eine Vogelart brütete, die Brutstellen dauerhaft nutzt. Zulässig ist aber, einen Durchlass zum Dachboden dachbodenseitig zu versperren. So können die Vögel das Nest weiterhin von außen erreichen und der Dachboden ist vor ungebetenem Besuch geschützt.

Und noch ein Erfolg in der Fassadenangelegenheit selbst: Eine Mieterin kontaktierte auf den Artikel hin die Naturschutzbehörde, nachdem sie von der Hausverwaltung über anstehende Fassadenarbeiten informiert worden war. Die Naturschutzbehörde vereinbarte daraufhin mit der Hausverwaltung einen Inspektionstermin, bei dem geklärt wird, ob die beiden Bruthöhlen in der Fassade verschlossen werden dürfen oder ob diese Arbeiten bis nach der Brutsaison verschoben werden bzw. gänzlich entfallen müssen.



◊ Die „Initiative zur Sanierung problematischer Abfallstationen“ hat die Arbeit aufgenommen, ein erstes Treffen fand statt. Bis zu ersten sichtbaren Aktionen und Fortschritten wird es aber wohl noch bis zum Mai dauern, die Corona-Pandemie bremst leider auch hier. Mehr zu den laufenden Fortschritten demnächst auf [www.suniversum.de](http://www.suniversum.de).

◊ Die Hundekottüten-Station an der Kreuzung Lichtenberger Straße/Hochspannungspark, die vor einiger Zeit durch Vandalismus schwer beschädigt wurde, wird repariert und wieder aufgebaut.

◊ Das Lastenrad Heinrich II kann weiterhin kostenlos ausgeliehen werden. Zwar hat das KJZ Rotation wegen der Corona-Pandemie bis zum Ende der Osterferien geschlossen, über die Seite [www.heinrich-der-lastenloewe.de](http://www.heinrich-der-lastenloewe.de) kann der Lastenlöwe aber weiterhin gebucht und nach telefonischer Terminvereinbarung (0531 28794172) an der Rotation abgeholt werden.

Und der Selfie-Wettbewerb (siehe Februarheft) läuft weiter, es gibt kleine Sachpreise (beispielsweise eine Universal-Smartphone-Halterung für's Fahrrad) und Einkaufsgutscheine zu gewinnen.

Einsendungen an [bswest.lastenrad.info@bielefeldundbuss.de](mailto:bswest.lastenrad.info@bielefeldundbuss.de)

Rainer Bielefeld

**Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer**  
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344  
Telefax: 0531 2601000

**Sprechzeiten:**

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung

[www.isemer.de](http://www.isemer.de)

## FRISEUR SCHICKE

EKZ/ Rheinring 67, Ecke Elbestraße



**Wir sind für Sie da!** BS.: 845757  
Von Dienstag bis Freitag  
von 9:00- 18:00 Uhr. Samstag von  
8:00.13:00 Uhr

*Den Lebensabend umsorgt genießen!*



**Haus Am Lehmanager**

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
**DAUERPFLEGE**  
**KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4  
38120 Braunschweig  
Tel 0531 28 60 60  
Fax 0531 28 60 670  
info@haus-am-lehmanager.de

## Isar-Blumen *Andrea Krejpe*

EKZ Isarstraße

*Ich wünsche Ihnen ein  
schönes buntes Osterfest*



**Rufen Sie an!**  
**Gerne liefere ich Ihre  
Bestellung!**

**Tel. 0531 842159**

## Mit Solidarität durch den „Ausnahmezustand“

Während die Sonne die Natur allmählich aus ihrem Winterschlaf weckt, wird immer deutlicher, dass in diesem Frühling nichts so ist wie sonst. Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus bringen das soziale Leben nach und nach zum Stillstand. Abgesagte Veranstaltungen und geschlossene Einrichtungen prägen auch in der Weststadt immer mehr den Alltag. In dieser Zeit heißt es: nicht verzagen oder in Panik verfallen, sondern mit Augenmaß und Solidarität dem „Ausnahmezustand“ zu begegnen!

Die Weststadt ist ein lebendiger Stadtteil, der seit jeher vom vielfältigen Engagement seiner Einwohner geprägt ist. Auf diesen Zusammenhalt und die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung kommt es jetzt an. Während die Politik von der Bundes- bis zur Kommunalebene daran arbeitet, die wirtschaftlichen und sozialen Folgen abzufedern, ist der Gemeinschaftssinn jedes Bürgers gefragt. In erster Linie sollte sich jeder die Frage stellen, auf welche Aktivitäten er zur Zeit verzichten kann. Um die Verbreitung des Virus einzudämmen, gilt es, große Menschenmengen zu meiden. Aber auch private Treffen sollten auf den Prüfstand gestellt werden. Ein ausgiebiges Telefonat ist durchaus geeignet, den gemeinsamen Kaffeeklatsch zu ersetzen. Auch Menschen, die nicht auf Grund ihres Alters oder einer Vorerkrankung zur Risikogruppe gehören, sollten in den kommenden Wochen zurückhaltend sein. Gleichzeitig lohnt es sich zu überlegen, wie man Gefährdete unterstützen kann, zum Beispiel durch die Übernahme von Einkäufen und kleinen Botengängen. Aber auch hier gilt natürlich immer: kein direkter Kontakt!

Aus dem weit schwerer betroffenen Italien erreichen uns Videos von Menschen, die von ihren Fenstern und Balkonen aus gemeinsam singen und musizieren und so ihre Verbundenheit in Zeiten der Quarantäne beweisen. Diesen Gemeinschaftsgeist sollten wir uns zum Vorbild nehmen. In der Krise liegt auch die Chance, gemeinsam zu beweisen, dass Nachbarschaftsgeist und Hilfsbereitschaft die Garantien unserer Gesellschaft sind und Mitgefühl und Solidarität mehr als nur Worte sind.



Bleiben Sie gesund und viele Grüße,  
*Ihre Annette Schütze*

## Aufbruch bei Zobel

Noch ist von Veränderung auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Zobel nichts zu sehen. Gut so?

Es soll nun ein städtisches Gelände sein. Wir sind ein sehr großer Stadtteil. Wir haben Begegnungsmöglichkeiten, aber keine nennenswerten zukunftsfähigen Arbeitsplätze!

Begegnungszentren müssen nicht nur errichtet werden, sondern es fallen Folgekosten für die Unterhaltung an. Wer trägt die? Leerstehende Gebäude brauchen wir nicht.

TU-Studenten suchen vielleicht Orte, um Neues zu entwickeln. Stellen wir mal Fragen an den entscheidenden Stellen. Eine gute Anbindung ist gegeben. Wir haben da was zu bieten!

Liebe Bezirksratsmitglieder, macht Euch dafür stark, die Weststadt zu einem innovativen und ökologisch wertvollen Stadtteil Braunschweigs zu machen!

*Elisabeth Mandera-Bolm*

## 17. Sitzung „Runder Tisch – Soziale Stadt Donauviertel“

Nach der Begrüßung durch Bezirksbürgermeister Ulrich Römer, wurden die neuen Mitglieder Sandrine Bakoben (Nachfolgerin des verstorbenen Herrn Langkopf), und Volker Hain (Bezirksratsfraktion Grüne/Linke) vorgestellt.

Es folgte im Bericht des Quartiersmanagements ein Rückblick auf das Jahr 2019, unter anderem zur Verwendung von Geldern aus dem Verfügungsfonds, mit dem Projekte, auch Initiativen von Bürgern, unbürokratisch gefördert werden:

250 € für den „Tag der Musik“,

500 € für ein Adventsbasteln,

433 € für Plakatwerbung und

500 € für die Durchführung der Veranstaltung „Winterzauber“ im KPW.

Insgesamt wurden 3.789,40 € an Fördermitteln aus dem Fonds bewilligt, 1.869,11 € davon bereits ausgezahlt.

Es folgte die Vorstellung der Planungen für 2020. Hier sei nur auf den geplanten Beginn der Umgestaltung des Bolzplatzes Lahnstraße hingewiesen. Laut Bericht der Verwaltung werden über 300.000 € in die Maßnahme investiert. Viele Wünsche aus der Bürgerbeteiligung im Vorjahr wie Seilbahn, Basketballecke Tischtennisplatte werden realisiert. Im Sommer wird es wieder mehrere Campus-Café-Sonntage und ein Freiluftkino geben.

Weiterhin berichtete die Verwaltung, dass nun mit der Bürgerinitiative Baumschutz Braunschweig ein Kompromiss zur Ausführung des Verbindungswegs zwischen dem neuen Spielplatz und der Straße Am Queckenberg erzielt wurde. Einige Bäume können bleiben, dafür muss der Weg nun schmaler ausgeführt werden.

Die Städtebauförderung wird in Niedersachsen komplett neu organisiert, davon ist auch die „Soziale Stadt Donauviertel“ betroffen. Für die Verwaltung bedeutet das viel Arbeit, nach außen hin wird die Maßnahme aber wie angedacht weiter fortgeführt werden können.

Yasemin Wolgast, die neue Mitarbeiterin des StoP-Projekts (Stadtteile ohne Partnergewalt) stellte sich und ihr Projekt vor.

Über eine Informationsveranstaltung zur Umgestaltung des Quartiers im Kulturpunkt West für betroffene Bürger wurde berichtet. Laut Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG wurden bereits 15 Ersatzwohnungen für Bewohner, die während der Sanierung nicht in ihren Wohnungen bleiben können (oder deren Wohnungen entfallen), gefunden, die meisten davon in der Weststadt. Für 15 weitere wird noch Ersatz gesucht.

Weitere Termine werden rechtzeitig in der „Weststadt aktuell“ veröffentlicht. Die nächste Sitzung des Runden Tisches ist für den 23.04.2020 geplant

Rainer Bielefeld

**CAR DOCTORS**  
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
 Karosserie- und Lackierarbeiten  
 Klimaservice: ab 59,00 €  
 Achsvermessung: ab 59,00 €  
 HU/AU im Haus

**LIQUI MOLY**  
Scheiben-Profi

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder  
 Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €  
 inkl. Filter bis 4,5 L  
 4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €  
 4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €

Car Doctors  
 Marienbergerstr. 6c  
 38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538  
 Mail: info@cardoctors.de  
 Web: www.cardoctors.de

## Praxis für Ergotherapie

### Simone Starke

Haus- und Heimbesuche  
 Termine nach Vereinbarung  
 Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2  
 38120 Braunschweig / Timmerlah

VITAMED

Therapiezentrum

Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschaalenmassage
- ◆ Vakuummassage

- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

**Elbestraße 21**  
 Termine nach Vereinbarung    **3569030 oder 2192968**

Brillen-Galerie  
& Schmidt GmbH

Görlitzstraße 6  
 38124 Braunschweig  
 EKZ - Melderode  
 Tel.: 0531.602584  
 Fax.: 0531.602584  
 www.brillenschmidt.de  
 info@brillenschmidt.de

**Angebote:**  
 Gleitsicht ab 129,-€  
 Einstärken ab 59,-€  
 Sonnenbrille ab 49,-€

**Der Optiker kommt ins Haus ...**  
 unsere Partner:

&

# BESINNUNG

Michael Ludwig  
Pastor an der Emmauskirche



Eine Schulklasse besucht die Emmauskirche. Die Mädchen und Jungen sehen sich die Buntglasfenster an. „Was seht ihr dort?“ – „Eine Kokosnuss!“



Was einer auf dem Fenster entdeckt hat, sieht tatsächlich fast so aus wie eine Kokosnuss. Aber es ist etwas ganz Anderes. Aus einer geöffneten Baggerschaufel blickt ein ängstliches Gesicht bange nach oben. Der Mund ist weit geöffnet – ein Hilfeschrei? Es ist wie in einem Filmtitel: „Angst essen Seele auf...“ Manchmal drohen uns Ängste aufzufressen.

Uns alle, liebe Leserinnen und Leser, hat zurzeit die Corona-Angst gepackt. Wir erleben etwas, das so noch nie dagewesen ist. Werden wir die Prüfung überstehen? Werden wir heil bleiben an Leib und Seele?

Auf unserem Bildausschnitt ist etwas nicht zu sehen. Etwas, das auch nicht immer sichtbar und offensichtlich ist. Ein rettender Engel neigt seine Hand zu der ängstlichen Gestalt herab.

Ich finde, der Künstler hat ein Bibelwort dargestellt. Im 118. Psalm steht: „In der Angst rief ich den Herrn an, und der Herr erhörte mich und tröstete mich.“

Wen sollen wir in unserer Angst anrufen? Familienangehörige, Freunde, Bekannte, Mitarbeitende der Kirche? Ja, es ist gut, Ängste und Sorgen mitzuteilen! Tun Sie das auch, bleiben Sie in Kontakt miteinander; denn wir sind nicht allein. Bestimmt können wir uns hier und da unterstützen und helfen. Und denken Sie daran, dass Sie auch Gott anrufen können. Zwar gibt es momentan keine Versammlungen in der Kirche. Der „Draht nach oben“ funktioniert aber trotzdem.

4-RAD2-RAD



## KIRSCH & SOHN

# Bleibt gesund

**Reparaturen aller Fabrikate  
meisterlich zu fairen Preisen**

**KFZ-Meisterbetrieb**  
Schimmel Gewerbepark  
Friedrich-Seele-Str. 20  
38122 Braunschweig  
Fon 0531.48283239  
kirsch-allinclusiveservice.de





## WestStadt 4U

### Ergebnisse des Planungs-Cafés der Beteiligungsaktion für Jugendliche!

Am 13.3. fand das Planungs-Café im Jugendzentrum Rotation statt, bei dem hinsichtlich des 60. Geburtstags der Weststadt Jugendliche eine Veranstaltung für Jugendliche planen. Nach einer Vorstellungsrunde sicherte Bezirksbürgermeister Römer den Jugendlichen seine Unterstützung für das Projekt zu.



In Zusammenarbeit mit dem Weststadtplenum haben die Jugendlichen die ersten Schritte gemacht und drei Veranstaltungsideen entwickelt.

- ◇ Eine ist eine „Spielemeile für Jugendliche“ im Westpark. Hier sollen die unterschiedlichen Spiel- und Sport-Angebote genutzt und mit einem Buffet verbunden werden.
- ◇ Ein weiterer Vorschlag ist ein „Weststadt-Festival“, bei dem verschiedene Rap-Bands Open-Air auftreten.
- ◇ Die dritte Idee ist, eine „Party“ im KWP oder der Rotation zu feiern, bei der es u.a. eine Diashow geben soll.

Die drei Ideen werden jetzt den Jugendlichen der Weststadt vorgeschlagen. Die Corona-Pause wird zur Vorbereitung des Votings genutzt. Weitere Infos dazu wird es in der nächsten Ausgabe geben.

Jochen Gieselberg



## Braunkohlwanderung



Traditionelle Braunkohlwanderung des AWO OV Braunschweig-West mit Zwischenstopp im Treffpunkt Am Queckenberg des Vereins "Stadtteilentwicklung Weststadt" bei unserer Freundin Violetta Lenz mit frischen Schmalzbrotten und Glühwein ...

Danach ging es weiter in die AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Straße, wo uns weitere Freundinnen und Freunde der AWO zu einem deftigen Braunkohl Schmaus erwarteten.

Die AWO bedankt sich bei allen Helfer\*innen und beim Chefkoch Andreas Weichelt.

Jörg Hitzmann



## Soziales Engagement der 2. Herren des SC Victoria

Sonntag, 2.2.2020 hat unsere 2. Herren im Rahmen eines Freundschaftsspiels gegen BSV Ölper eine Spenden- und Sammelaktion zu Gunsten des Tagestreffs IGLU durchgeführt.

Es wurden Bekleidung, Hygieneartikel, Schlafsäcke etc. für die Obdachlosen in Braunschweig gesammelt. Am Spieltag wurden Getränke und Bratwurst gegen eine Spende ausgegeben, so dass auch noch ein ansehnlicher Geldbetrag für den Tagestreff Iglu zusammen kam.

Bezirksbürgermeister Ulrich Römer ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen. Der Vorstand des SC Victoria bedankt sich ganz herzlich bei der 2. Herren, stellvertretend seien hier Christian Kühni, Tom Sander und Dominik Hoffmann genannt, und allen Helferinnen und Helfern und den Spendern, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.



v.l.: Hartmut Wiedemeier, Ulrich Römer, Tom Sander, Dominik Hoffmann, Christian Kühni, Hans-Hermann Nagel, Wolfgang Grenda, Uwe Springer



## Westfriedhof

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wer spricht schon gern von Sterben und Tod?! Und doch ist es für uns alle ein unausweichliches Thema. Dazu gehören auch Bestattung und Friedhof (oder auch eine alternative Form).

Immer wieder wurde für uns Weststädter der weite Weg zur Helmstedter Straße bemängelt. Der Friedhof in Broitzem war nur in Ausnahmefällen zu nutzen.

Nun steht fest: Die Weststadt bekommt in naher Zukunft einen eigenen Friedhof. Die Planung ist bereits ausgeschrieben und Gelder sind von der Stadt bereits dafür reserviert.

Das städtische Gelände liegt zwischen Lehmanager und Tangente. Die Zufahrt zwischen dem verwilderten Waldstück und dem Kleingartenverein Lehmanager ist eine Sackgasse. Dort könnte ein Parkplatz entstehen, und auch eine Trauerhalle ist vorgesehen. Ob und wo es einen weiteren Zuweg geben wird, ist noch offen.

Sobald die Planung konkreter wird, wird auch der Bezirksrat und damit die Öffentlichkeit offiziell informiert. Auch ein Ortstermin des Bezirsrates mit der Verwaltung und mit Kirchenvertretern wird stattfinden.

Für die Vorplanung wurde mir die Mitwirkung zugesagt. Im ersten Informationsgespräch habe ich auch die Idee vom Friedwald als Alternativbestattung unter Bäumen in einem zu kultivierenden Teil der „Wildnis“ vorgebracht.

Natürlich wird es keine Pflicht geben, diesen Friedhof zu nutzen, aber uns allen und gerade den Älteren und nicht so beweglichen Behinderten hat die Stadtverwaltung hier dankenswerterweise die Möglichkeit geschaffen, der Trauer um Verstorbene einen wesentlich kürzeren Weg zu geben.

Ulrich Römer

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manduela Prüfer
- [www.thomaehof.de](http://www.thomaehof.de)

## Seniorenzentrum Muldeweg



*Wir beraten Sie gerne.*



*Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig*

# Stiftung St. Thomaehof

*Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.*



# Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

## Weitere Zusagen zur Teilnahme am Pflanzentauschmarkt – hier wächst was!

- Dalsze zapewnienia udziału w kiermaszu wymiany roślin – nasza inicjatywa rośnie!
- Всё больше желающих принять участие в ярмарке по обмену саженцами – наша инициатива растёт!



Buntes Treiben beim Erntetausmarkt 2019 auf dem Campus Donauviertel: Auf dem Parkplatz am Kulturpunkt West und Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ wurde gebastelt, genascht und Gemüse getauscht. Dieses Jahr läuten wir mit dem Pflanzentauschmarkt die Gartensaison ein. (Foto: BauBeCon)

Am 14. Mai 2020 findet wie bereits angekündigt von 15:00 bis 18:00 Uhr der Pflanzentauschmarkt, in Zusammenarbeit mit dem Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ auf dem Parkplatzgelände an der Ludwig-Winter-Straße 4 im Donauviertel in der Weststadt statt.

Wir freuen uns sehr darüber, dass auch in diesem Jahr Vertreterinnen und Vertreter des Kleingärtner Bezirksverbandes „Hohetor“ und des Stadtgartens Bebelhof dabei sein werden. Außerdem konnten wir den Imkerverein Braunschweig und voraussichtlich Mitglieder des Kleingärtnervereins Hermanshöh gewinnen. Mit einem festen Stand werden natürlich auch das Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“, der Kulturpunkt West und die „Weiße Rose“ vertreten sein. Neben Bastel- und Up-Cycling-Aktionen, Infoständen und weiteren Mit-

mach-Aktionen für Jung und Alt, wird es außerdem Kaffee und Kuchen geben.

Gerne möchte wir auch nochmals daraufhinweisen, dass es bei der Veranstaltung vordergründig ums Tauschen geht. Anders als im letzten Jahr, wird es ausreichend unbesetzte Tische geben, auf denen Sie Ihr mitgebrachtes Tauschgut ausbreiten können. Sollten Sie bereits im Vorfeld mehr Saatgut, Setzlinge und so weiter einplanen, scheuen Sie sich nicht davor, telefonisch oder per Mail, nach einem eigenen Tisch zu fragen (kostenloses Angebot).

Falls Sie sonst noch Fragen zu dem Termin haben, melden Sie sich gerne jederzeit beim Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ (Kontaktmöglichkeiten siehe Infokasten rechts) oder beim Kulturpunkt West (0531 8450 00).

## Tag der Nachbarn im Emsviertel – das QM ist mit dabei!

- Dzień sąsiada na osiedlu Emsviertel - Zarząd osiedlowy „Quartiersmanagement – Donauviertel” też uczestniczy w imprezie!
- День Соседа в Emsviertel – координационная группа „ Quartiersmanagement – Donauviertel“ участвует!

Ein weiteres Highlight im Frühling 2020 ist das Kinderfest zum Tag der Nachbarn im Emsviertel in der Weststadt. Mit einem bunten Programm, auf die Beine gestellt und unterstützt von zahlreichen Institutionen der Weststadt und ehrenamtlichen Akteuren, sind am 29. Mai 2020 ab 15:00 Uhr alle Kinder aus der Weststadt und Braunschweig eingeladen, einen fröhlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Die Veranstaltung findet auf dem Innenhof der Braunschweiger Baugenossenschaft eG an der Recknitzstraße/Emsstraße statt und ist kostenlos. Etwas Besonderes hat sich auch der Kulturpunkt West in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ überlegt: Gemeinsam mit euch möchten wir lustige Pferde aus Poolnudeln basteln und ein Rennen veranstalten. Kommt gerne an unserem Stand vorbei!



So oder so ähnlich könnte dein eigenes Pferdchen aussehen. (Foto: <https://www.kindergeburtstag-planen.de>)

### Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Da der Treffpunkt Am Queckenberg zunächst bis zum 19. April 2020 geschlossen ist, fallen die Sprechzeiten des Quartiersmanagements bis dahin aus.

### Termine ■ Terminy ■ даты

18. Sitzung Runder Tisch:	23. April 2020, 17:00
Pflanzentauschmarkt 2020:	14. Mai 2020, 15:00 – 18:00
Tag der Nachbar:	29. Mai 2020, 15:00 – 18:00
Campus-Café:	9., 16., 23., 30. August 2020, 14:00 – 17:30

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u. a. durch Aushänge informieren.

## Neues vom Verbindungsweg zwischen „Wunderplatz“ und Am Queckenberg

- Nowości dotyczące chodnika łączącego plac zabaw „Wunderplatz” z ulicą „Am Queckenberg”
- Пешеходная дорожка, соединяющая детскую площадку „Wunderplatz” и улицу Am Queckenberg – последние новости



„Was muss geändert werden?“ – Das Quartiersmanagement im Dialog mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. (Foto: BauBeCon)

Etwas vor einem Jahr, im März und April 2019, fanden Bürgerbefragungen und -beteiligungsaktionen am Verbindungsweg zwischen Am Queckenberg und dem „Wunderplatz“ am Möhlkamp statt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH als Eigentümerin des Weges hat in enger Abstimmung mit der Stadt Braunschweig, dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ und dem beauftragten Planungsbüro ein Konzept zur Umgestaltung entwickelt, das die Hinweise und Wünsche der befragten Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt. Im Herbst 2019 begannen die Bauarbeiten. Diese sind im März 2020 nahezu abgeschlossen: der Weg ist breiter und heller – besonders die fehlende Beleuchtung war ein Thema bei den Befragungen. Weitere Gestaltungselemente wie Bepflanzungen und zusätzliche Sitzgelegenheiten werden in den kommenden Wochen fertiggestellt.



Stand März 2020: Die Gestaltungsmaßnahmen sind fortgeschritten. In den kommenden Wochen werden Pflanzungen vorgenommen. (Foto: BauBeCon)

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: [abruhl@baubeconstadtsanierung.de](mailto:abruhl@baubeconstadtsanierung.de)  
Tel.: 0157 73513446

## Männer an den Herd

Diesen 13. Februar 2020 werde ich nicht so schnell vergessen. Ich wusste nicht, was mich erwartet. Das erste Treffen von „Männer an den Herd“ bei uns in der Pregelstraße hat mich mehr als überrascht. Mehrere gestandene Männer saßen an einen großen Tisch und waren mit Begeisterung dabei, Zwiebeln, Paprikaschoten und andere frische Gemüse klein zu schneiden.

Dabei lief im Hintergrund schöne Musik, die unser Charly mitbrachte. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, ging es an den Herd.

Und Chefkoch Wöllfy führte uns in die Geheimnisse seiner Kochkunst ein. Die Männer waren sehr interessiert und hatten auch viele Fragen. Diese aber konnte er auf seine besondere und humorvolle Art alle beantworten.

Später zog ein köstlicher Duft durch den Raum, der uns neugierig machte. Das Essen schmeckte wunderbar. Mit so etwas hatte ich nie gerechnet. Danach saßen wir noch gemütlich zusammen und unterhielten uns über Dinge, die der Weststadt entsprechend im Vordergrund standen.

Es war ein wunderschöner Abend! Und den sollten wir wiederholen, Männer. Es lohnt sich! Also Männer, lasst es „Krachen“ - ich meine natürlich, lasst es „Kochen“! Mein Dank an alle, die mitgeholfen haben.



Männer an den Herd -  
denn wir sind es uns wert,  
statt Bohrmaschine, Hammer und anderen Dingen  
werden wir den Kochlöffel schwingen.  
Unser Chefkoch Wöllfy bringt uns bei  
Schnitzel braten oder auch Haferbrei.  
Wir werden Gemüse schneiden und Soßen machen -  
dabei uns unterhalten und viel Lachen.  
Das ist unser Ziel. Die Gemeinsamkeit,  
Kochen, Spaß und Heiterkeit !.  
Und sollte uns später, dass Essen auch noch schmecken  
werden wir unsere Finger genüsslich lecken.  
Diese zwei Stunden werden wir genießen,  
Freudentränen werden fließen  
Und sollte mich später einer fragen: " Was soll das Ganze ?"  
Werde ich ihn sagen:  
Männertreff an den Herd, – denn wir sind es uns wert !"

*Euer Harald „HARRY“ Schillig, Schriftsteller/Autor*



## Braunkohl- und Boßel- tour 2020

Wie jedes Jahr hatten die Teilnehmer bei der Wanderung und dem Spiel viel Spaß erlebt.

Zum Abschluss des Tages gab es dann im Treffpunkt Am Queckenberg für alle Beteiligten eine Belohnung mit dem leckeren Braunkohlschmaus.

Mit sportlichen Gruß

*Violetta Lenz*



Unsere Quartiersarbeit im Emsviertel wird durch das Projekt "Gesichter des Emsviertels" weiterhin bis Ende des Jahres unterstützt. Dank der Landesförderung aus dem Programm „Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement“ konnten wir in den letzten eineinhalb Jahren viele Veranstaltungen durchführen und neue Gruppenangebote und Aktivitäten auf den Weg bringen, die wir auch dieses Jahr fortsetzen können. Dazu gehört unter anderem die schöne kulinarische Reihe "Emsviertel kocht", die gewöhnlich am letzten Freitag im Monat im Treffpunkt Pregelstraße stattfindet. Ergänzt wurde das Angebot auf Initiative des Internationalen Männertreffs durch ein Projekt, das sich speziell an Männer richtet und unter dem Motto „Männer an den Herd“ schon zwei erfolgreiche und vor allem leckere Abende für die Teilnehmer bereitete.

Wir freuen uns sehr über das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement und möchten weitere Projekte und Aktionen, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Emsviertels zugutekommen, unterstützen. Dafür haben wir eine kleine Quartierskasse eingerichtet, aus deren Mitteln wir engagierten Gruppen, Initiativen oder Vereinen möglichst einfach und unbürokratisch für ihre Vorhaben eine Bezuschussung bis zur 500 € anbieten können.

Um Mittel aus dieser Kasse für eine konkrete Aktion zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

Ihr Vorhaben

- ◇ nutzt der Gemeinschaft bzw. Nachbarschaft im Emsviertel,
- ◇ fördert die Aktivierung und Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern,
- ◇ fördert die Eigenverantwortlichkeit und Selbsthilfe,
- ◇ fördert das bürgerschaftliche Engagement,
- ◇ fördert die Kommunikation und das Zusammenleben im Emsviertel,
- ◇ trägt zur Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakte bei,
- ◇ hat ein zeitnahe und sichtbares Ergebnis.

Wenn Sie diesbezüglich weitere Informationen wünschen, rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 0531 88931587 an oder schreiben Sie uns eine Mail an [emsviertel@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:emsviertel@stadtteilentwicklung-weststadt.de).

Ihr Team Quartiersarbeit im Emsviertel

## Neunjährige Zusammenarbeit

zwischen der Koordinierungsstelle Schulverweigerung – Die 2. Chance und dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Seit Ende Oktober 2019 wird das Kochangebot der Koordinierungsstelle Schulverweigerung - Die 2. Chance in den Räumlichkeiten der Pregelstraße 11 fortgeführt. Das gemeinsame Projekt Kochangebot findet im Rahmen des Projekts „Gesichter des Emsviertels – Vielfalt ist unsere Chance“ statt.

Jeden Dienstag von 13:00 - 17:00 Uhr haben die Jugendlichen der 2. Chance die Möglichkeit, vielseitige und internationale Gerichte zu kochen und dann in Gemeinschaft zu genießen. In diesem Projekt lernen die jungen Menschen nicht nur das Kochen, sondern auch verschiedene soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Interkulturalität, Hilfsbereitschaft, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und einen guten Umgang miteinander. Auch wird hierbei das Erlernen der allgemeinen Tischmanieren nicht außer Acht gelassen.

Das Kochangebot wird begleitet von Tanja Dammer.

Die Koordinierungsstelle Schulverweigerung – Die 2. Chance ist Bestandteil der Jugendsozialarbeit der Stadt Braunschweig. Das Ziel der 2. Chance ist es, die von Schule fernbleibenden Kinder und Jugendliche wieder in den Schulalltag zu integrieren, so dass ein Schulabschluss möglich bleibt. In der Regel sind die Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren alt.



Um die Schüler\*innen wieder zu integrieren, orientieren sich die Mitarbeiter\*innen der 2. Chance an der Lebenssituation und versuchen, Ressourcen zu aktivieren und zu stärken. Außerschulische Angebote wie Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe und verschiedene Sportangebote helfen dabei, das Selbstvertrauen der jungen Menschen wieder aufzubauen und Benachteiligungen auszugleichen.

Die Mitarbeiter\*innen der 2. Chance freuen sich über das gemeinsame Projekt und hoffen auf weitere neun Jahre guter Zusammenarbeit mit Michael Lehmann und Jasmin Krušić vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Lotta Brendemühl, Marek Piontek  
Stadt Braunschweig Jugendförderung  
Koordinierungsstelle Schulverweigerung - Die 2. Chance

# Weststadt 1960 bis 2020 – größtes Wohnbauprojekt der Region

## Teil 3

Im ehemaligen „Kasernengebiet“ sind neben einigen Ämtern und Behörden auch das THW und die Johanner, der Kulturpunkt West (KPW), und „Weiße Rose (Kinder- und Teeny-Klub KTK) beheimatet.

Dieses Gelände diente ab 1916 als Militärflughafen, im Jahre 1929 wuchs die Bedeutung, weil hier die Fliegerausbildung konzentriert war. Allerdings lag die Zukunft Braunschweigs hinsichtlich des Luftverkehrs ab 1936 in Waggum an der Autobahn A2, wo ein neuer Flugplatz entstand.

Ein großer Teil von Broitzem wurde 1934 nach Braunschweig eingemeindet.

In der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe), gegründet im Jahr 2000, haben sich Vereine, Kirchen, Schulen, Baugesellschaften u. a. zusammengeschlossen, um gemeinsame Ziele im Stadtbezirk zu verwirklichen. Über die unterschiedlichen Veranstaltungen/Aktivitäten informiert die monatliche Zeitschrift „Weststadt aktuell“.



Eine Besonderheit in der Weststadt sind die drei „Treffpunkte“ Am Queckenberg, Pregelstraße und das Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente (NBZ) Elbestraße. Träger dieser Einrichtungen sind die Stadt Braunschweig sowie die Braunschweiger Baugenossenschaft eG (BBG), die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG sowie die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig.

Die fünf Nachbarschaften sind 2010 in einem Wettbewerb der Weststädter schließlich in Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel umbenannt worden.

2020 sind auf dem ehemaligen Gelände der IGS 220 Wohnungen und einige Geschäfte erstellt worden. Auf dem Standort des Ringcenters an der Kreuzung Elbestraße/Rheinring und der Braunschweigischen Landessparkasse entsteht ein neuer Lebensmittelmarkt.

*Edmund Heide, Heimatpfleger*



Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente  
Foto: Siegfried Nickel

Wilhelm-Bracke-Gesamtschule  
Foto: S. Hoppe



### Osterjubiläum

Jetzt ist der Himmel aufgetan,  
jetzt hat er wahres Licht!  
Jetzt schauet Gott uns wieder an  
mit gnädigem Gesicht.

Jetzt ist die Welt voll Herrlichkeit  
und voller Ruhm und Preis.  
Jetzt ist die wahre goldne Zeit  
wie einst im Paradies.  
Drum lasset uns singen  
mit Jauchzen und Klingen,  
frohlucken und freuen;  
Gott in der Höh sei Lob und Ehr.

Jesus, du Heiland aller Welt,  
dir dank ich Tag und Nacht,  
dass du dich hast zu uns gesellt  
und diesen Jubel bracht.  
Du hast uns befreiet,  
die Erde erneuet,  
den Himmel gesenket,  
dich selbst uns geschenkt,  
dir, Jesus, sei Ehre und Preis.

*Angelus Silesius, 17. Jahrhundert (Auszug)*

Aufgrund der aktuellen Entwicklung um das Corona-Virus werden täglich neue Maßnahmen und Empfehlungen, um das Ansteckungsrisiko einzudämmen, getroffen.

Aktuell sind unsere Nachbarschaftstreffpunkte und das Haus der Talente/Nachbarschaftszentrum deshalb bis inkl. 19.4.20 geschlossen und alle Angebote während dieser Zeit eingestellt. Wir hoffen, dass danach mit gewohntem Elan und Engagement unsere Arbeit fortgesetzt werden kann. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge an der Tür und auf unserer Homepage [www.stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de)



Wir appellieren gleichzeitig an alle Bewohnerinnen und Bewohner, achtsam miteinander umzugehen und insbesondere Nachbarinnen und Nachbarn unter Beachtung der eigenen Gesundheit zu helfen, die in dieser ernsten Lage auf Beistand angewiesen sind. Je mehr das öffentliche Leben betroffen ist, desto mehr wird unsere nachbarschaftliche Unterstützung benötigt.

In diesem Sinne: BLEIBEN SIE GESUND!!!

*Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. (Violetta Lenz)*

# Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig  
Neubau „Am Alsterplatz“

**Komfortable  
Wohnungen für  
Singles & Paare**

 **Nibelungen**  
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an [angebote@nibelungen-wohnbau.de](mailto:angebote@nibelungen-wohnbau.de)
- Persönlich in unserem **Kundenzentrum**  
**Freystraße 10, 38106 Braunschweig**

Wohnen fängt mit ›W‹ an.

[www.wiederaufbau.de](http://www.wiederaufbau.de)

*Wohnraum  
der zu mir passt.*



Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

**›Wiederaufbau‹**  
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.